

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 24

Rubrik: Mitteilung des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Der erste Wanderatlas ist erschienen!



Er umfaßt das Gebiet «Zürich Süd-West», dessen Ausdehnung aus nebenstehender Kartenskizze ersichtlich ist. • Der Wanderatlas 1A wird also in erster Linie unsern Freunden in Zürich und im Umkreise von Zürich willkommen sein. • Er steht aber auch den Abonnenten in andern schweizerischen Ortschaften zur Verfügung, sofern sie sich für dieses Wandergebiet interessieren; sei es, daß sie sich früher hier aufgehalten haben, sei es, daß sie es von Touren her kennen, oder es kennen zu lernen beabsichtigen. • Es kommen nach und nach für die wichtigsten schweizerischen Ortschaften Wander-Atlanten zur Ausgabe, so daß auch denjenigen gedient sein wird, die nicht Gelegenheit haben, von andern Orten, als ihrem Wohnsitz aus, Touren unternehmen zu können. • Es sind zur Zeit «Wanderaltanten» und «Heimatbücher» für die nähere und weitere Umgebung folgender Städte in Vorbereitung. Sie werden unabhängig von der Jahreszeit jeweils sofort nach Fertigstellung ausgegeben:

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Frauenfeld, Langenthal, Luzern, Olten, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Winterthur, Zug, Zürich

Andere Ortschaften sind ebenfalls zur Bearbeitung vorgesehen. Die Erscheinungsstermine der einzelnen Wander-Atlanten lassen sich leider nicht von vorne herein der Reihe nach festlegen. So viel glauben wir aber schon heute versprechen zu können, daß im Laufe dieses Jahres noch drei Atlanten herauskommen. Alle Touren, die in einem Atlas aufgenommen werden, erfahren eine mehrfache Kontrolle durch die Kommission, die mit der Arbeit betraut ist.

Wer ist berechtigt, den «Wanderatlas 1A» sofort gratis zu beziehen?

a) Alle bisherigen Jahres-Abonennten, das heißt diejenigen, die die Abonnementgebühr von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt haben.

b) Alle bisherigen Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonennten, die Jahres-Abonennten werden wollen, das heißt solche, die bis zum 31. Mai 1933 das Abonnement Gebühr mindestens 6 Monate lang bezahlt haben und die sich verpflichten, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 Abonent der «ZJ» zu bleiben.

c) Alle bisherige Ablage-Abonennten, die Gebühr vom 1. Juli bis Ende November 1933 Fr. 5.30 und für die Zeit vom 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934 Fr. 12.— also zusammen bezahlen Fr. 17.30

a) Für bisherige Jahres-Abonennten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Drucksache:

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

biegamt in Leinen gebunden, als «Jahresgabe des Wanderbunds pro 1933».

Ich bin Jahres-Abonent der «ZJ» und habe die Abonnement-Gebühr von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt.

Wenn die Gebühr bis 30. November 1932 noch nicht voll bezahlt sein sollte, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle den fehlenden Betrag durch Nachnahme einzahlen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten füge ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ich bezahle die «ZJ» direkt vom Verlag unter Kuvert — durch die Buchhandlung:

Name und Vorname:

Adresse:

Ei kann der von einem Versandkunst der «ZJ» abgelöste Adressstreifen hier aufgeklebt werden.

b) Für bisherige Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonennten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Drucksache:

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

biegamt in Leinen gebunden, als «Jahresgabe des Wanderbunds pro 1933».

Ich bin Abonent der «ZJ» und möchte Jahres-Abonent mit dem Anrech auf die Vergünstigungen des «Wanderbunds» werden. Die Abonnement-Gebühr habe ich bezahlt vom 1. Dezember 1932 bis

Die Gebühr für die Zeit vom bis 30. November 1933

= Fr. können Sie durch Nachnahme einzahlen — zahl ich gleichzeitig auf Ihr Postcheck-Konto: Zürich VIII 3790 ein.

Da mir kein Konto gewidmet ist, wie lange ich den Abonnement-Betrag für die ZJ behalte habe, kann ich auf Grund Ihrer Kontrolle den fehlenden Betrag bis zum 30. November 1933 durch Nachnahme einzahlen.

Künftig kann ich die Abonnement-Gebühr für 12 Monate = Fr. 12.— per 1. Dezember einzahlen. (Nichtgewünschtes gef. streichen)

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten füge ich 20 Cts. in Briefmarken hier bei.

Ich bezahle die «ZJ» direkt vom Verlag unter Kuvert — durch die Buchhandlung:

Name und Vorname:

Adresse:

Ei kann der von einem Versandkunst der «ZJ» abgelöste Adressstreifen hier aufgeklebt werden.

c) Für bisherige Ablage-Abonennten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Drucksache:

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

biegamt in Leinen gebunden, als «Jahresgabe des Wanderbunds pro 1933».

Ich bezahle die «ZJ» durch Ihre heisse Ablage, und zwar seit etwa

und ich verpflichte mich, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 Abonent der «ZJ» zu bleiben.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten füge ich 20 Cts. in Briefmarken hier bei

Name und Vorname:

Adresse:

d) Für neue Jahres-Abonennten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. Juli bis 30. November 1933,

und ab 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, also 12 Monate Fr. 5.30

und ab 1. Dezember 1934 bis 30. November 1935, also 12 Monate Fr. 12.—

*) so daß auf Ihr Postcheckkonto VIII 3790 beigezahlt werden / Fr. 17.30

) Nichtgewünschtes gef. streichen!

Gleichzeitig erhebe ich Anspruch auf die den Mitgliedern des

«Wandverbands der Zürcher Illustrierten»

gehörenden Vorteile, ohne daß mir dadurch irgendwelche Extrakosten oder sonstige Verpflichtungen erwachsen.

Als Jahresgabe des Wandverbands pro 1934 wünsche ich:

(Der Wanderatlas 1A Zürich Süd-West kann sofort geliefert werden; andere Bände jeweils nach Fertigstellung.)

Name und Vorname:

Adresse:

Gutschrift auf die Abonnements-Gebühr. Wer von den Teilzahler, also von den Abonennten, die z. B. die Gebühr jeweils für 3 Monate bezahlen und an dieser Zahlungsart nichts ändern möchten, den «Wanderatlas 1A» aus Zürichs Umgabe. Er beginnt uns den linken Seefufer entlang bis zur Au, über den Zimmenberg von Kilchberg bis Hirzel, das Sihlatal aufwärts bis Sihlbrugg und an den Uetliberg und die Alpiberg bis in das Knonaueramt und an die Ufer der Reuss und «Wes». Wir nennen ihn daher «Wanderatlas 1A» aus Zürichs Umgabe. Und wir haben die Abschlußkarte des Spaziergangs und genießen die Rüste Gängen werden die Zeiten leicht um einen Viertel bis einen Drittel verkürzen können, namentlich bei Auf- und Abstieg, da wir uns hier an das Tempo des gepackten Bergführers gehalten haben, der für die Stunde Aufstieg einen Höhenunterschied von 290—300 m ansetzt.

Dann und wann wird es den Wanderer gelüsten, die Grenzen unseres Gebietes zu überschreiten. Auch wenn Winderhaben wie Rechnungen fragen, so wie reicht die Uebersichtskarte über die Kartenstrassen hinzu, wie haben in einem Verein am Schlüff des Bändchens ganztagige Routen zusammengestellt, die nach dem Nachbargebiet führen. Freilich haben wir uns versagen müssen, sie näher zu beschreiben. Es bleibt uns anderen «Wanderaltanten» über die anschließenden Gebiete vorbehoben, ausführlich darauf zurückzukommen.

Damit legen wir dieses Büchlein in die Hand der Wanderer. Möge es die Lust, unsere heimischen Gänge zu durchstreifen, in ihnen lebhaft erleben und eine immer größere Schar Freunde für unsere Sache gewinnen.

Dr. Ernst Furrer.



Ich bin der Bruder von diesem
Wanderatlas und Sie werden bald von mir hören.

Gutschrift auf die Abonnements-Gebühr

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Ich bin Abonent der «ZJ» seit und zahle die Abonnements-Gebühr in Perioden von An dieser Zahlungsart möchte ich nichts ändern. Ich ersuche Sie nun, mir sofort als Drucksache zu senden:

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West
biegamt in Leinen gebunden, zum Vorauspreis von Fr. 3.— (statt Fr. 4.—) per Postnahme.
*) Da ich schon seit 1. Juni 1932 die «ZJ» ununterbrochen bezogen und bezahlt habe, ist mir der Betrag von Fr. 3.— für die Monate September, Oktober und November 1933 als Abonnement-Gebühr gutzuzuschreiben, sofern ich bis Ende August 1934 weiterhin die Gebühr regelmässig bezahle.

*) Da ich noch keine 12 Monate Abonent der «ZJ» bin, ist mir der Betrag von Fr. 3.— für die Monate September, Oktober und November 1934 als Abonnement-Gebühr gutzuzuschreiben, sofern ich bis Ende August 1934 als Abonnement-Gebühr regelmäßig bezahle.
*) Ich bezahle die «ZJ» direkt vom Verlag — durch Ihre Ablage — durch die Buchhandlung:
*) Nicht Zutreffend streichen!

Name und Vorname:

Adresse:

Ei kann der von einem Versandkunst der «ZJ» abgelöste Adressstreifen hier aufgeklebt werden.

Endeine zwanglos in die «Zürcher Illustrierte». Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz